Verbraucherpreisentwicklung Deutschland
Quartalsmonitoring Q3 2026*

BVLH Handelsverband Lebensmittel



SCHWEINEFLEISCH

- Hohes Schweinefleischangebot auf dem europäischen Binnenmarkt
- Angebotsdruck begrenzt die Preisentwicklung

▼ **- 0,9 %**



MILCH

- Weiterhin hohes Rohmilchangebot am europäischen Markt
- Nachfrageimpulse bleiben stabil

▶ **± 0 %**



KARTOFFELN

- Unterdurchschnittliche Ernteerwartung von 10,6 Mio. t
- Regional unterschiedliche Erträge, besonders knappe Versorgung im Süden

▲ **+ 6,9 %**



SALAT

- Witterungsbedingt geringeres Angebot
- Schwache Nachfrage begrenzt die Preisentwicklung bei Eissalat

▼ **- 2,2 %**



ÄPFEL

- Extreme Wetterbedingungen in EU verknappen Angebot
- Gleichzeitig stützt stabile Nachfrage das Preisniveau

▲ **+ 3,4 %**



SCHOKOLADE

- Kakaopreise gehen gegenüber dem Frühjahr zurück
- Gleichzeitig bleibt die Nachfrage stabil

▼ **- 0,6 %**



BOHNENKAFFEE

- Größeres Kaffeeangebot durch die brasilianische Ernte
- Hohe Exportverfügbarkeit führt zu rückläufigen Weltmarktpreisen

▼ **- 4,2 %**



WEINTRAUBEN

- Reichliches Angebot durch die europäische Tafeltraubenernte
- Begrenzte Nachfrage verstärkt den Preisdruck

▼ **- 12,1 %**



BANANEN

- Verbraucherpreise bleiben weitgehend konstant
- Kontinuierliche Nachfrage trifft auf stabiles Angebot

▲ **+ 0,2 %**



OLIVENÖL

- Verbraucherpreise bleiben gegenüber Q2 nahezu unverändert
- Angebot und Nachfrage halten weitgehend die Waage

▼ **- 0,1 %**



Inflation Nahrungsmittel	Juli	August	September	Gesamtinflation September
	+ 0,4 %	+ 0,1 %	+ 0,4 %	+ 3,3 %

*im Vergleich zu Q2 2026 | Gesamtinflation: alle Waren und Dienstleistungen, die private Haushalte in Deutschland für Konsumzwecke kaufen.

Quelle: Verbraucherpreisentwicklung entsprechend der Preisindizes vom Statistischen Bundesamt (VPI)